

Harfenbedeutungen

Ideale, ästhetische und reale Funktionen eines Musikinstrumentes in der abendländischen Kunst. Eine Bedeutungsgeschichte.

	Seiten
A. Grundlagen	
1. Warum "Harfenbedeutungen"?	4
2. Ton und Form; Bedeutungshinweise	12
3. Instrumentenkundlicher Abriß	19
4. Wurzeln abendländischer Bedeutungen	
a) Die Harfen des Orients und Israels	25
b) Das Saitenspiel bei Griechen und Römern der Antike	30
c) Die Harfe im germanisch-keltischen Kulturräum	34
5. Die Harfe in der frühchristlichen Musikanschauung	40
B. Ideale Funktionen (Weltordnung)	44
1. David	48
a) David vor Saul	55
b) Der Psalmist	65
c) Der Herrscher und Weltenmusiker	77
d) Der Prophet der Kreuzigung	85
2. Christus, Orpheus und die Könige	89
3. Minnesänger	99
4. Die Ältesten der Apokalypse	109
5. Engel und himmlische Liturgie	115
6. Verkehrte Welt	125
7. Bildung und Stand	137
8. Weltharmonie	141
a) Die Künste und die Musen	144
b) Harmonie und Liebe	152
C. Ästhetische Funktion	160
1. Das Sentimentale und der Salon	164
2. Naturklang und Romantik	171
3. Barden und Sänger	185
4. Exotik und Nation	190
5. Körper und Harfe	193
D. Reale Funktionen	197
1. Harfenisten und Laien	199
2. Aufführungspraxis	208
3. Lehrwerke und Instrumentenbau	216

E. Zusammenfassende synchronoptische Übersicht	220
F. Literatur und Abbildungsnachweise	224
1. Literatur	225
2. Abbildungsnachweise	244